



Regionaljournal Steiermark



Verkehrsunfall im Plabutschunnel

Donnerstagnachmittag, 8. August 2013, ereignete sich im Plabutschunnel ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Der Tunnel musste für drei Stunden gesperrt werden.

Gegen 15.40 Uhr lenkte ein 48-Jähriger aus dem Bezirk Voitsberg ein Sattelkraftfahrzeug auf dem ersten Fahrstreifen des Plabutschunnels der Richtungsfahrbahn Spielfeld-Linz. Vermutlich aufgrund eines Reifenschadens geriet das Fahrzeug auf den zweiten Fahrstreifen, prallte gegen die linke Tunnelwand und schlitterte dort entlang, bis es zum Stillstand kam.

Ein 30-Jähriger aus dem Bezirk Ried im Innkreis (OÖ), der mit seinem Pkw hinter dem Sattelfahrzeug auf dem zweiten Fahrstreifen fuhr, prallte gegen den Sattelanhänger. Ein hinter dem Pkw des 30-Jährigen fahrender deutscher Lkw, gelenkt von einem 26-jährigen Deutschen, wurde durch herumwirbelnde Fahrzeugteile beschädigt. Es wurde niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden ist erheblich. Das Sattelkraftfahrzeug musste abgeschleppt werden. Die Oströhre des Plabutschunnels war von 15.40 bis 18.40 Uhr gesperrt. Der Verkehr wurde über das Stadtgebiet Graz umgeleitet. Es kam zu einem erheblichen Rückstau auf die A9 bzw. A2. Auf der A9, Richtungsfahrbahn Linz, ereignete sich im Staubereich ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen, bei dem eine Lenkerin leichte Verletzungen erlitt.

